

## **Europa-Park erhöht Eintrittspreise: Besucher zeigen Unverständnis**

Europa-Park erhöht 2025 erneut die Eintrittspreise. Besucher zeigen sich entsetzt über die Kosten, die eine Familienausflug teuer wie einen Kurzurlaub machen. Details zur Preisanpassung [hier](#).

Im Herzen von Baden-Württemberg, genauer gesagt in Rust, kommt es zu einem großen Aufschrei unter den Freizeitparkbesuchern. Der beliebte Europa-Park hat angekündigt, die Eintrittspreise ab der Saison 2025/26 erneut zu erhöhen. Dieser Schritt hat bei vielen Fans Unmut ausgelöst und veranlasst zahlreiche Besucher dazu, ihre Bedenken in den sozialen Medien zu äußern.

Der Europa-Park zählt zu den meistbesuchten Freizeitparks in Deutschland und zieht jährlich Millionen von Gästen aus dem In- und Ausland an. Unter dem Motto „Der beste Freizeitpark der Welt“, sorgt der Park mit seinen beeindruckenden Attraktionen, wie der höchsten Achterbahn Deutschlands, für Nervenkitzel und Spaß. Doch die Freude könnte den Besuchern bald sauer aufstoßen, denn die neuen Preise könnten einen ernsthaften Einfluss auf viele Familien und junge Leute haben.

### **Neue Preise und Auswirkungen für die Besucher**

Ab der kommenden Saison wird ein Tagedticket für Erwachsene in der Hauptsaison um 73 Euro, während es in der Nebensaison bei 64,50 Euro liegt. Wer sich entscheidet, sein Ticket an der Tageskasse zu kaufen, muss sogar 10 Euro mehr zahlen. Das

bedeutet für einen Erwachsenen, der vor Ort ein Ticket kauft, 83 Euro in der Hauptsaison. Auch für Kinder gibt es Preiserhöhungen; ihre Tickets kosten nun 62,50 Euro in der Hauptsaison und 54,50 Euro in der Nebensaison.

Klar, dass eine Familie mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern in der Hauptsaison nun zwischen 250 und 300 Euro für den Eintritt aufbringen muss. Für viele ein beträchtlicher Betrag, der einen Besuch im Park zu einem Luxus macht und nicht mehr zu einem spontanen Ausflugsziel. Wer dagegen im Herbst sparen möchte, hat die Möglichkeit, ein spezielles Halloween-Angebot in Anspruch zu nehmen, bei dem die Eintrittspreise auf 52 Euro (Tageskasse 62 Euro) gesenkt werden.

## **Preisanpassungen und die Reaktionen der Besucher**

Die Mehrkosten sind nicht überraschend. Schon 2024 wurden die Eintrittspreise von 65 Euro auf 69,50 Euro angehoben. Diese wiederholte Steigerung ergab einen Anstieg von etwa fünf Prozent. Laut Roland Mack, dem Eigentümer des Parks, ist diese Erhöhung durch die steigenden Betriebskosten gerechtfertigt. Die gestiegenen Ausgaben für Rohstoffe und Dienstleistungen tragen in enormem Maß zur Preissteigerung bei. Doch das Verständnis für solche Erhöhungen scheint bei den Besuchern nicht weit verbreitet zu sein.

Die Bewertungen in den sozialen Medien sind alles andere als positiv. Viele Besucher finden die Preise unverschämte hoch und vergleichen die Kosten für einen Besuch im Europa-Park mit den Ausgaben für einen Kurzurlaub. Ein Nutzer kommentierte: „Kommt mir so vor, als wolle man eine mehrköpfige Familie nicht mehr im Park sehen“, während andere der Meinung sind, dass die Preise zu hoch angesetzt sind und eine tragbare Lösung für Familien fehlt. Manche fordern die Einführung eines Familientickets, um den finanziellen Druck zu verringern.

Einige Kommentatoren erkennen jedoch, dass das Preis-

Leistungs-Verhältnis im Vergleich zu anderen Freizeitparks durchaus stimmig sein kann. „Wenn man bedenkt, was man im Europa-Park geboten bekommt, ist der Preis noch akzeptabel,“ äußern einige Besucher Verständnis für die Preiserhöhung. Die Diskussion über die Preiserhöhungen ist also vielfältig und zeigt, dass die Meinungen über die Zukunft des Freizeitparks gespalten sind.

Die künftigen Entwicklungen im Europa-Park werden aufmerksam verfolgt, und es bleibt abzuwarten, wie sich die öffentliche Wahrnehmung in diesen Fragen weiter entfalten wird, **wie [www.merkur.de](http://www.merkur.de) berichtet.**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**